

# **Walo Lernenden Lager in Splügen vom 28.6 - 3.7.2009 (KW 27)**

## **Ankunft**

Am Sonntagabend kamen wir in Splügen an und trafen uns im Hotel Walserhof um gemeinsam zu Abendessen und unsere Unterkunft in Medels zu besiedeln. Alle Lehrlinge hatten gemischte Gefühle, was auf sie zu kommen wird und es gelang uns bereits am ersten Abend, eine fröhliche Runde mit der gesamten Truppe zu verbringen.

## **Tag 1**

Um 6.15 Uhr hiess es Tagwacht für den Sondertrupp, welche das Morgenessen und den Znüni vorbereiten mussten. Die Bauarbeiter mussten bis um 7 Uhr gefrühstückt haben und bereit für die Abfahrt sein. Als es los ging waren alle gespannt, wohin die Reise geht. Als wir die Splügenpassstrasse verlassen hatten und Richtung Lattenstafel weiterfuhren, ging es richtig rund. Die Strasse war in einem sehr schlechten Zustand und es schüttelte uns richtig durch. Oben bei der Alphütte war die Arbeit nicht schwer zu finden: Die eine Hälfte war dafür verantwortlich, dass die Strasse aufgefüllt und ausplaniert wurde und die andere Gruppe hat hinter dem Haus einen Felsen abgespitzt und die Maschinen repariert.

## **Tag 2**

Nach einem heiteren Abend mussten wir wieder um 7 Uhr abfahren. Die Gruppen wurden bereits bei der Abfahrt so aufgeteilt, dass vier Leute bei der Alphütte waren, um eine Planie für das Fundament der Stützmauer zu machen. Anschliessend konnten wir eine Schallung aufbauen. Die andere Gruppe füllte die Regenrinnen auf, um den Fahrkomfort auf dieser Strasse massiv zu erhöhen.

## **Tag 3**

Am Morgen waren fast alle bei der Hütte. Um halb acht Uhr wurden 2.5 Kubikmeter Beton angeliefert, um das Fundament zu betonieren. Dann hiess es schaufeln, saufen und nochmal schaufeln. Leider war es zu wenig Beton, sodass wir das Fundament nicht komplett betonieren konnten. Antonio, unser Held, durfte mit der Vibroplatte die gesamte Strasse verdichten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es los. Das Ziel; Ilanz zum River Raften. Dies war für alle Neuland und ein riesen Spass! Die einen gingen anschliessend noch zum GO Kart fahren. Dieser Tag war ein voller Erfolg, die einen hatten Muskelkater in den Armen und die anderen in den Beinen.

## Tag 4

Die Sondertruppe war bei der Bergstation um Steine frei zu graben für den Sprengmeister, die anderen waren bei der Alphütte um die Sickerleitung zu verlegen und um die Mauer Schallung aufzustellen. Am Mittag haben wir grilliert, dann fing es an zu regnen und alle flüchteten unters Dach. Die ersten drei Tage hatten wir super Wetter und jetzt wo es regnete, liessen alle ihre Regenkleider zu Hause! Das Schotter schaufeln war eine riesen Krampfarbeit aber wir bewältigten diese innert kürzester Zeit, weil wir ein super Team waren.

## Abschlussabend

Die Truppe besammelte sich im Walserhof, um unseren Abschlussabend gemeinsam zu feiern und darauf anzustossen, was wir geleistet haben. Der Alkohol floss in Strömen. Beim Bezahlen gab es ein wenig Komplikationen, welche wir aber an diesem Abend nicht mehr lösen konnten. In der Hütte, in unserer Unterkunft feierten wir weiter. Am nächsten Morgen hatten alle einen kleinen Kampf mit dem Aufstehen und wieder zu arbeiten!

Wir bedanken uns bei der Lagerleitung und natürlich auch beim WALO für dieses Lager. Isch geil gsie man...

Kris Fankhauser und Nino Pfister



... die Fundamentoberfläche der Stützmauer  
wird abtalschiert...



Sickerleitung verlegen... auch mit "KV-Lernenden"... (inklusive der "Stiftinnen" Messerli Martina und Bischoff Stefanie!)



Verdiente Pause des Chefs (Polier Erwin Derungs)...